



Abb. 60 Dürnberg, Pfarrkirche, Opferkännchen und Tasse  
(Augsburg, 1736) (S. 65).

**Schiffchen**: Silber, getrieben, reich verziert. Am runden Fuß Ranken. Durchbrochener Knauf mit drei Engeln und drei Blattgebilden. Schiff mit großer Muschel, Barockornamenten und zwei Kartuschen mit Früchten. Am Deckel Kartusche und ein Putto in Halbfigur. — Undeutliches, wohl Münchener Beschauzeichen. Meisterzeichen: HS in Breitoval. Sehr gutes Stück von 1648 (s. Gesch.). (Abb. 61.)

Abb. 61

**Ampel**: Groß. Silber, schön getrieben, mit geflammt Rocaille. Drei große durchbrochene Henkel. —

Salzburger Beschau (S in Oval). Meisterzeichen: IK in Breitoval. **IK** (JAKOB KEIBLINGER, Meister seit 1748.) Gutes Stück, um 1760.

**Meßbuch-**  
**einband**  
**Kaseln**

Meßbuch einband: Druck von 1863. Einfaches Silberbeschläge.

**Kasel n**: 1. Blaue Seide, in der Mitte mit Silberranken, Seitenteile mit Seidenrosen gewebt. XVIII. Jh.  
2. Goldbrokat mit bunten Seidenblumen. Mitte des XIX. Jhs.

**Leuchter**

Leuchter: 1. Sechs dreifüßige Hochaltarleuchter, Messingblech, versilbert, reich getrieben mit Bandwerk. Um 1730.  
2. Vier dreifüßige Seitenaltarleuchter, Messingblech versilbert, getrieben mit geflammt Rocaille. Um 1760.  
3. Sechs ähnliche mit neuem Oberteil. Um 1760.  
4. Zwei dreifüßige geschnitzte Holzleuchter, alt versilbert. XVII. Jh. (1691).  
5. Schmiedeeiserner Weihkerzenleuchter. XVII. Jh.

**Vasen**

Vasen: Vier Blumenvasen, Messingblech, versilbert, mit getriebenen Rocaille. Um 1760.

**Varia**

Varia: Vier Reliquienpyramiden in vergoldetem Holzrahmen mit Ranken-, Band- und Gitterwerk. Um 1730. — Zwei blau gestrichene Blechlaternen auf Tragstangen. XVIII. Jh. — Sechs Kirchenfahnen, eine mit schönem Rokokokreuz aus Messing.

**Sakristei-**  
**schrank**

Sakristeischrank: Braunes Holz, die Felder von Perlstableisten eingefäßt. Oben Kartusche mit der Inschrift: *Fecit Petrus Corizer Hallein MDCLVII. Renov. sub. R. D. L. Hauser paroc. MDCCCC* (s. Gesch.).

**Uhrwerk**

Uhrwerk: Inschrift: *Renovirt und zum Englischen Perpetuum gemacht Johann Bentele Hof und Burgl: großuhrmacher in Salzburg. 1788.*

**Glocken**

Glocken: 1. Größte, gotisch. Oben Inschrift in gotischer Minuskeln: *Ihesvs nasarenvs rex iudeorvm 1504.*

2. Kreuzigung [Jesus nazarenus rex Iudeorum], hl. Georg. Umschrift: *Zu Gotes Ehrn floss ich Benedict Eisenberger in Salzburg goss mich Anno 1708.*

3. und 4. Zwei hochhängende Glocken, die eine mit gotischer Minuskelninschrift, die andere von 1783 (hl. Michael).



Abb. 61 Dürnberg, Pfarrkirche, Weihrauchschiffchen, 1648 (S. 66).